Presseinformation

23. September 2003

NÖ Landesgendarmeriekommando eröffnet

Signal für gute Zusammenarbeit Land/Gendarmerie

Das NÖ Landesgendarmeriekommando hat seit 1. September eine neue Heimat. Das Regierungsviertel in St. Pölten. Heute Nachmittag wurde die Dienststelle von Innenminister Dr. Ernst Strasser und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, den „Architekten“ des Umzugs, eröffnet.

Der Umzug der 193 Mitarbeiter von der Meidlinger Kaserne dauerte zwei Monate lang.

Drei Häuser des Regierungsviertels wurden zu einer Hochsicherheitszone umgebaut.

Von der Landesleitzentrale des Landesgendarmeriekommandos aus werden 22 Bezirksleitzentralen koordiniert.

Landeshauptmann Pröll bezeichnete die Übersiedlung als Ausdruck der guten Zusammenarbeit zwischen Bundesland und Exekutive. Niederösterreich habe besonders in den letzten Jahren an Selbstbewusstsein gewonnen und sich endgültig von Wien emanzipiert. Pröll: „Für die Sicherheit Niederösterreichs ist es wichtig, dass die Verwaltungsabläufe gut strukturiert sind.“

Innenminister Strasser hob die gemeinsame Arbeit des Landes und des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich hervor. Niederösterreich gehöre zu den sichersten Ländern der Welt. Die Schengen-Grenzen, die noch aufrecht erhalten werden, sollten als Sicherheitsgurt gesehen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at